



Reimers, Bettina Irina

Weil uns alle mehr verbindet - als uns trennt ... Gemeinschaftsprojekte im AK Archive der Leibniz-Gemeinschaft

formal und inhaltlich überarbeitete Version der Originalveröffentlichung in: formally and content revised edition of the original source in:

ARCHIV-info - Deutsches Museum 22 (2021) 1, S. 7-8



Bitte verwenden Sie in der Quellenangabe folgende URN oder DOI / Please use the following URN or DOI for reference: urn:nbn:de:0111-dipfdocs-248664 10.25657/02:24866

https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-dipfdocs-248664 https://doi.org/10.25657/02:24866

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Kontakt / Contact:

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation Frankfurter Forschungsbibliothek publikationen@dipf.de www.dipfdocs.de

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Weil uns alle mehr verbindet – als uns trennt … Dr. Wilhelm Füßl und der Arbeitskreis Archive der Leibniz-Gemeinschaft

Unsere Wege kreuzten sich erstmals im Herbst 2008 anlässlich des 9. Treffens des Arbeitskreises Archive der Leibniz-Gemeinschaft in Marburg. Meine Vorgängerin im Amt hatte mir mit auf den Weg gegeben, dies sei der netteste, kollegialste und zielführendste Zusammenschluss, den sie im Verlauf ihres langen Berufslebens erlebt habe. Ich war also mehr als gespannt.

Drei Themenfelder sind in meiner Erinnerung eng mit dem Wirken von Wilhelm Füßl im Arbeitskreis Archive der Leibniz Gemeinschaft verbunden: die Diskussion um eine Festschreibung von Sammlungsschwerpunkten und Profilen "Sammeln im Verbund", weiter die Frage nach einer guten Steuerung der Arbeit durch Indikatoren sowie die Schaffung von Synergieeffekten und Erzielung einer höheren Sichtbarkeit durch gemeinsame Projekte.

Aus der im Arbeitskreis intensiv geführten Diskussion über die Notwendigkeit eines klaren Sammlungsprofils und einer daraus abgeleiteten Sammlungspolitik für die einzelnen Mitgliedsarchive entwickelte sich unter Federführung von Wilhelm Füßl die Idee des "Sammelns im Verbund" mit dem Ziel der Stärkung einzelner Archive als Kompetenzzenten der kulturellen Überlieferungsbildung für ihre genuinen Sammlungsschwerpunkte.

Dieser Idee folgt auch ein Gemeinschaftsprojekt von neun Archiven der Leibniz Gemeinschaft, das unter Leitung von Wilhelm Füßl und dem Deutschen Museum in den Jahren 2012 bis 2015 umgesetzt wurde. Ziel des Projektes DigiPortA war es, am Beispiel der Quellengattung "Porträts", die Möglichkeiten der kooperativen Erfassung, Digitalisierung und Präsentation von Bildquellen auszuloten und dabei die Bedeutung der Archivbestände in den beteiligten Leibniz-Einrichtungen aufzuzeigen. Nach erfolgreichem Abschluss stehen nun im Digitalen Porträtarchiv DigiPortA rund 33.000 Porträts und Gruppenaufnahmen als reichhaltiges Quellenmaterial für eine kultur- und geisteswissenschaftliche Forschung online zur Verfügung. Die virtuelle Porträtsammlung präsentiert Abbildungen von Akteuren aus den Bereichen Bildende Kunst und Baukunst, Wissenschaft, Industrie und Technik, Schule und Bildung, Politik und Gesellschaft und zeigt bei aller Diversität der Sammlungsschwerpunkt die Chancen und Vorteile einer gemeinsamen Erschließung nach festgelegten Standards auf.

Vielleicht ist genau das das Geheimnis der Arbeit von Wilhelm Füßl: eher das Gemeinsame betonen, als das Trennende zu suchen.

Ganz besonders danken möchte ich Wilhelm Füßl auch persönlich für sein Engagement als Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der BBF.

Abschiede sind immer auch Neuanfänge. Für diese wünsche ich meinem hoch geschätzten Kollegen aus vollstem Herzen alles Gute!

Dr. Bettina Irina Reimers, Leiterin Archiv der BBF | Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation